

VW-Passat

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 14. März 2005 um 17:59

Zitat von Heinz

Ich habe mich letzte Woche mit unserem Verkaufsbeater beim 😊 unterhalten. Er war kürzlich sowohl bei Audi, als auch bei VW zu einer Verkäuferschulung (auch versuchte Gehirnwäsche genannt).

Bei Audi hat er gelernt, dass aus Sicht des A4 man auf den Passat gar nicht achten müsse. Der A4 wurde während der Präsentation allerdings wiederholt mit dem Passat verglichen, um aufzuzeigen, um wieviel besser der A4 denn eigentlich sei und wie schlecht der Passat demgegenüber sei.

2 Tage später war er dann in Berlin und hier wurde u.A. der Passat aufgefahren. Der dortige Grundtenor war dann, dass der A4 ein lächerliches Auto im Vergleich zum Passat sei, einfach keine Konkurrenz für den Passat. Der Volkswagen Grundtenor war, dass alle Bayern und Baden-Württemberger sowieso grottenschlechte Autos bauen, die Ingolstädter zwar nicht ganz so schlecht, wie die Müncher, aber immerhin auch ziemlich schlecht.

Was lehrt uns dass: Die grösste Konkurrenz scheint im eigenen Konzern zu schlummern. Die machen sich jetzt auf jeder Ebene selbst Konkurrenz und versuchen den *Erzfeind* im eigenen Konzern zu übertrumpfen.

gruß
Heinz

Alles anzeigen

Was ist denn das für eine Verkäufer-Schulung? 🤖

Seit wann verkauft man etwas, wenn man die Konkurrenz schlecht macht? Und dann noch die aus dem eigenen Haus! Entweder hat da jemand etwas falsch verstanden oder der Vertrieb macht da etwas Grundsätzliches falsch!

Passat und A4 sprechen m.E. verschiedene Personenkreise an. Während der Audi eher sportlich ausgelegt ist, erhält man bei VW ein komfortables Fahrzeug, dass z.B. deutlich größer ist. Auf diese Größe wird der A4-Fahrer in der Regel verzichten können (ein Raumwunder war der ja

noch nie!). Während die Konkurrenz für den A4 m.E. beim 3er zu suchen ist, geht der Passat in die C-Klasse-Ecke. Zu diesen Fahrzeugen kann man denke ich sehr gut Vor- und Nachteile aufzählen.

Thomas